

Wir sind eine Forschungseinrichtung und selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen am Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau – Standort Dossenheim – eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter

voraussichtlich zum 1. Januar 2015 für drei Jahre im Rahmen eines Drittmittelprojektes, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Im Verbundprojekt „PRUNI-REPEL“, das von der Deutschen Innovationspartnerschaft Agrar (DIP) gefördert wird, soll ein System zur Abgabe von Repellentstoffen zur Bekämpfung des Pflaumenblattsaugers im Steinobstanbau im Rahmen einer Push-and-Pull-Strategie entwickelt und für die Praxis nutzbar gemacht werden.

Ihre Aufgaben

- Untersuchungen der chemisch vermittelten Kommunikation zwischen Blattflöhen, den von ihnen übertragenen Phytoplasmen und ihren Wirtspflanzen;
- Identifizierung attraktiver und repellenter verhaltensmodifizierender Verbindungen;
- Entwicklung von Lock- und Repellentstoffen zur Abwehr von Blattflöhen;
- Kombination der relevanten Infochemikalien in einer innovativen Push-and-Pull-Strategie und Evaluation in Halfreiland- und Freilandversuchen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Agrarwissenschaften, Agrartechnik oder einer vergleichbaren Disziplin;
- gute Kenntnisse in den Fachgebieten Chemische Ökologie und Phytomedizin;
- Kenntnisse in der Konzeption und Auswertung von Freilandstudien;
- Interesse an innovativen Fragestellungen zur biotechnischen Bekämpfung von Schaderregern;
- eine gute Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Begeisterung und Engagement für interdisziplinäres Arbeiten im Team;
- einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Das JKI gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, an der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir bieten

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Interesse?

Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28. Dezember 2014** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: DO-WA 01/14 an:

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
Schwabenheimer Str. 101
69221 Dossenheim

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen?

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr.: 06221-8680521 (Herr Dr. J. Gross) oder per E-Mail: juergen.gross@jki.bund.de zur Verfügung.